



Schulkreis Breitenrain – Lorraine
Standort Spitalacker/Breitenrain

Elternrat Sp/Br
Jan Holler
Viktoriastrasse 87
3013 Bern

Tel: +41 31 508 5805
E-Mail: hol@inetcom.ch
<http://www.elternrat-bern.ch/>
E-Mail: sp-br@elternrat-bern.ch



Schulen
Stadt Bern

Elternrat Spitalacker/Breitenrain

Protokoll

der Sitzung vom 23. Oktober 2017, 19.00 Uhr, Aula Schulhaus Spitalacker

Anwesend:

Vorsitz	Jan Holler
Mitglieder Elternrat	gemäss Präsenzliste: 43/65
Vertretung Schulleitung	Marcel Sahli, Rita Holzer, Marcella Danelli
Vertretung Schulkommission	Katrin Fuhrer-Rosati
Protokoll	Sarah Doglione-Bernasconi

Entschuldigt: Mitglieder ER: 8

Traktandum 1: Begrüssung der Elternräte

Jan Holler eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüsst die Anwesenden.

Für die neuen Elternratsteilnehmer wird kurz erläutert für was der Elternrat überhaupt zuständig ist. Die Stadt Bern hat 6 Schulkreise. Unser Schulkreis heisst Breitenrain-Lorraine. Wir haben 3 Standorte im Schulkreis: Breitfeld/Wankdorf, Lorraine/Wylergut und Spitalacker/Breitenrain.

Der Elternrat ist ein Informations- und Diskussionsforum, in dem

- allgemeine Informationen aus der Schulleitung, der Lehrerschaft, aus dem Kreiselternrat, der Schulkommission und weiteren Schulorganen weitergegeben werden,
- Diskussionen über klassenübergreifende Themen geführt werden und
- Anregungen von Eltern über ihre Elternratsvertretung weitergegeben werden.
- Zu den Aufgaben des Elternrates gehören nicht klassenspezifische Themen. Diese sind mit den Lehrern und/oder der Schulleitung zu besprechen.

Auf der Homepage des Elternrates sind alle relevanten Informationen zu finden: <http://www.elternrat-bern.ch/>

Traktandum 2: Protokoll der Sitzung vom 8. Mai 2017 (erhalten) / Bestimmen der Protokollführung

Keine weiteren Bemerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 8. Mai 2017.

Traktandum 3: Wahlen, resp. Bestätigung der Vertretungen im Kreiselternrat (KER)

Jan Holler (Präsidium, KER) und Caroline Sahli (KER) stellen sich in Ihren Ämtern weiter zur Verfügung und werden auch so durch die anwesenden Elternräte bestätigt. Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz!

Traktandum 4: Themen für den Elternrat

Das Team Tagesschule hat sich aufgelöst. Das Warum konnte nicht geklärt werden. Es hat sich aber wieder eine neue Gruppe, das Team Liebhabergruppe Tagesschule gebildet.

Das Team Verkehr hat sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, die Schulwegsicherheit zu verbessern. Die Elternräte, alle Eltern, können sich jederzeit mit ihren Anliegen melden. So werden beispielsweise Parkplätze aufgehoben, wenn die darauf stehenden Autos die Sicht auf die Kinder und von den Kindern zur Strassenüberquerung einschränken.

Das Team Schulhausfest Breitenrain sucht Nachfolger für die Organisation des Anlasses. Für dieses und nächstes Jahr ist die Arbeit des Teams noch gewährleistet. Eine Nachfolge muss aber rechtzeitig organisiert sein.

Das Team Bibliothek möchte dieses Jahr die Kräfte neu bündeln.

Das Team Berufswahl unter Leitung von Marcel Sahli (SL) führt eine Liste von Eltern mit spannenden Berufen. Diese Datenbank dient den Schüler*inne*n der 7. Klassen. Mit dieser Liste lassen sich für sie einfacher Schnuppertage in verschiedenen Betrieben finden. Es ist eine Win-win-Situation für alle Teilnehmer. In welchem Umfeld die Schüler*innen zukünftig arbeiten werden ist dabei nebensächlich. Wer sich anmelden will, kann das gerne unter berufswahl@elternrat.ch tun oder sich direkt mit Marcel Sahli in Verbindung setzen.

Zu Halloween meldet sich Marcel Koch mit einem Thema, das in seiner Klasse eingegeben wurde. Manche „Streiche“ von Schüler*innen*n der Oberstufe sind Sachbeschädigung, z.B. das Werfen von Eiern gegen Häuserfassaden. Das kann sehr teuer werden. Auf die Frage, ob die SL hier eingreifen möchte, antwortet Marcel Sahli, dass die Schule keine Handhabe bei ausserschulischen Aktivitäten hat. Urs Bräm und Marcel Koch erstellen ein Merkblatt, das dem ER zur Verfügung gestellt wird. (Anm: Zu finden auf der Homepage: <http://www.elternrat-bern.ch/de/news/fuenf-gesetze-von-halloween>)

Traktandum 5: ER-Vertretung in der Schulkommission (SK-ERV): kurze Vorstellung und Bericht

Katrin Fuhrer aus unserem ER ist die neue Vertreterin der Eltern in der Schulkommission unseres Schulkreises Breitenrain-Lorraine. Sie stellt sich kurz vor. Die erste Sitzung des Jahres hat gerade stattgefunden. Die Hauptaufgabe war die Nachfolgesuche für die Schulleitung des Standorts Breitfeld/Wankdorf. Das Bewerbungsverfahren läuft.

Traktandum 6: Kurzer Bericht über das letzte Schuljahr

Die Anzahl der Frühstunden (ab 7.30 Uhr) konnte merklich reduziert werden. Es war eine dreijährige Arbeit dieses Ziel zu erreichen. Schlussendlich nach langen Verhandlungen in der Volksschulkonferenz (VSK) wurde dieses Ziel dank der Unterstützung und Mithilfe vieler Schulleitungen der Stadt erreicht. Die Stundenpläne werden so gestaltet, dass es weniger Frühstunden gibt und wenn doch, in diesen, falls möglich, keine Schwerpunktfächer unterrichtet werden. Der lange Einsatz der Elternräte hat sich wirklich gelohnt. Auf eine Frage ans Plenum, ob diese Verbesserungen auch wahrgenommen werden, wird mit Ja geantwortet.

Zur Zeit tagt mehrmals die städtische Projektgruppe Strukturreform Volksschule, in der auch Jan Holler einsetzt. Es geht um die Neugestaltung der Schulorganisation, um eine klare Kompetenzenverteilung und um direktere Strukturen. Schulkommissionen (SK) sind Laiengremien. Die vielen heutigen Aufgaben bringen sie an die Belastungsgrenze. So hat man in den letzten Jahren Kompetenzen von den SK an die Schulleitungen (SL) verschoben. Die SK sind aber auch die Aufsichtsorgane der SL, deren Professionalisierung heute weit fortgeschritten ist. In der Projektgruppe werden verschiedene Modelle entwickelt und diskutiert, die der Steuergruppe (Direktion BSS, Schulamt, SK-Vertreter) vorgelegt werden. Ein oder auch mehrere Modelle werden von der Steuergruppe erst dem Gemeinderat und von diesem dann dem Stadtrat zur Abstimmung vorgelegt. Für die Elternräte geht es auch darum, ihre Strukturen dabei erhalten zu können und nicht nur auf Standortebene mehr tätig sein zu können.

Traktandum 7: Informationen der Schulleitung, Fragen an die Schulleitung

Marcella Danelli ist die neue Schulleiterin für den Zyklus II. Neben dem Schulleitungspensum von 40% gibt sie weiterhin noch elf Lektionen Schule pro Woche. Sie freut sich auf die neuen Aufgaben, die auf sie zukommen.

Marcel Sahli verteilt ein Informationsblatt «Schulentwicklung Spitalacker/Breitenrain 2017/2018».

Im Fokus: Lernentwicklungsprozesse der Kinder fördern und den Schülern Freude am Lernen und an der Entwicklung mitgeben.

Marcel Sahli verweist auf die Schulverzeichnisse (Schulstandort und Schulkreis), die alle Eltern erhalten haben. Darin sind viele Informationen enthalten. Unter anderem wird auch über den neuen Lehrplan 21 berichtet.

Im Bereich der ICT (zu deutsch: Informatik- und Kommunikationstechnik, IKT) wünscht sich die Schulleitung Unterstützung von den Eltern. Man ist auf der Suche nach Personen, welche in den Bereichen Social Media, neue Medien und Mobiltelefonie Schulungen machen könnten. Die Schüler*innen sollen bereits im jungen

Alter auf die damit zusammenhängenden Risiken und Gefahren aufmerksam gemacht werden. Es ist ein wichtiges Thema, das alle betrifft. Wer Interesse hat, solche Kurse zu organisieren und bereit ist, sich für das Thema einzusetzen, der möchte sich bitte direkt bei Marcel Sahli melden.

Schulhausneubau Spitalacker: Die Bauprofile auf dem Schulhausplatz sind erstellt. Diese zeigen die Abmessungen der An- und Neubauten und den Standort auf dem Pausenplatz der provisorischen Turnhalle. Im März 2018 wird über die Finanzierung des Projektes abgestimmt. Es werden schon jetzt Vorbereitungsarbeiten getroffen, damit mit dem Bau rechtzeitig, ca. 6 Wochen vor den Sommerferien, begonnen werden kann. Der frühere Baubeginn betrifft auch die Tagesschule Spitalacker. Bis das erste Stockwerk in der alten Feuerwehr ganz zur Verfügung steht, wird es sehr eng. Es ist jedoch machbar.

Die Schulleitung ist in der Bauphase gefordert. Sie begleitet die Arbeiten. Die Denkmalpflege muss gelegentlich auch beigezogen werden. Zudem wird Neues ausprobiert: bspw. weg vom Pult hin zu Sitz-Stehtischen auf Rädern und Akustiktrennwände.

Rita Holzer erklärt, dass ein normales Schulhausfest 2018 im Schulhaus Spitalacker mit all den Provisorien nicht möglich ist. Man kann aber die Projektwoche nutzen, um Vorbereitungen für den Umzug durchzuführen und während dieser Woche auch ein kleines Fest zu feiern. Man denkt an ein Schulfest in kleinem Rahmen, das am Donnerstag, 05. April 2018 stattfinden würde. Man könnte zum Beispiel ein Fussballspiel austragen, ein kleines Konzert organisieren oder anderes. Die Organisation darf nicht aufwändig sein und weder die Lehrpersonen (LP), noch die Klassen belasten. Die SL dankt dem ER für seine Bereitschaft, die Schule hier wieder zu unterstützen. Weitere Entscheide dazu werden nun von den Kollegien an der Gesamtlehrer*innen-Konferenz am 16. November 2017 getroffen. Die Sitzung der AG Projektwoche, AG Schulhausfest Spitalacker und AG Schulhausfest Breitenrain (Arbeitsgruppen der Schule) findet am 23. November 2017 um 16.15 Uhr statt. Es wäre gut, wenn dort auch Elternrät*innen teilnehmen könnten. (s.u. Termine)

Im Schulhaus Breitenrain wird das Fest wie bisher stattfinden, jedoch nicht mehr in der letzten hetkischen Woche vor Jahresschulschluss. Ein neuer Termin muss mit der Lehrerschaft definiert werden.

Klassenorganisation: Auf kommendes Schuljahr wird im Breitenrainschulhaus und an der Wylstrasse auf Basisstufen und Mehrjahrgangsklassen der 3./4. Klasse umgestellt. Die 5. und 6. Klassen wechseln bis Fertigstellung des Neubaus im Spitalacker in Räumlichkeiten der Kirchgemeinde Johannes. Die Schulleitung wird bald mit einem Schreiben an die Eltern gelangen.

Auf nächstes Schuljahr hin sind die 7. Klassen im Schulkreis ein kleiner Jahrgang. Der Standort Sp/Br hat um die 57 Schüler*innen, zu viele für zwei Klassen und zu wenige für drei Klassen. Der Standort Lorraine hat Schwierigkeiten die Klassen zu füllen. Zur Zeit müssten daher sieben Schüler*innen in das Schulhaus Lorraine wechseln. Die Schulleitung wird direkt mit einem Informationsschreiben und Anfragen spätestens vor den Frühlingsferien auf die Eltern der jetzigen 6. Klassen zugehen.

Rita Holzer mit Informationen zum Thema Basisstufen: Es fand eine Kickoffveranstaltung für Lehrpersonen statt, die in Basisstufen unterrichten. Zur Zeit bilden sich Teams, welche neben ihrer Zusammenarbeit auch Themen wie den Stundenplan, die Einrichtung Unterrichtsräume, das Kindergartenmobiliar und andere bearbeiten. Am Dienstag, 13. Februar 2018 abends werden die Eltern der Schüler*innen eingeladen, die zukünftig die sechs Basisstufenklassen bilden.

Am 07. November 2017 erfolgt eine Informationsveranstaltung zum Eintritt in den Kindergarten oder die Basisstufe.

Am 18. Januar 2018 findet eine Informationsveranstaltung statt für die Eltern der Kinder, welche vom Kindergarten in die erste Klasse übertreten.

Jan Holler macht darauf aufmerksam, dass es mit der Einführung der Basisstufen und Mehrjahrgangsklassen schwierig wird mit der Organisation der Klassenelternräte. Es könnte beim Übertritt in die nächste Stufe zu viele oder zu wenige Elternräte pro Klasse geben. Aus dem Plenum wird daraufhin gemeldet, dass es in Köniz jedoch möglich war mit diesen neuen Umständen umzugehen.

Das Thema Ganztagesstrukturen wurde gemäss städtischer Bildungsstrategie wieder aufgenommen. Der Berner Stadtrat hat reagiert. In Zukunft soll es pro Schulkreis ein solches Angebot geben. Im nächsten Schuljahr bietet voraussichtlich der Standort Stöckacker/Schwabgut die erste Ganztagesstruktur der Stadt Bern an. Unser Schulkreis beginnt erst solche Strukturen aufzubauen. Geprüft wird nun, ob die Ganztagesstrukturen ergänzend zum Tagesschulangebot auch im Spitalacker bis 2020/2021 umgesetzt werden können. Aus Platzgründen ist es vorher nicht möglich.

Rita Holzer informiert über Raus-Laus: Frau Zosso hatte bis anhin die Raus-Laus koordiniert. Weil Sie aber keine Kinder mehr in der Schule hat, hat Sie das Amt nun niedergelegt. Der Elternrat und die Schule bedanken sich herzlich bei ihr. Ihr folgt Vera Pagnoni nach. Eine Periode für alle Raus-Laus-Mitarbeiter*innen dauert immer bis zum September des Folgejahres. Die Daten werden kommuniziert. Ab der 7. Klasse gibt es kein Raus-Laus mehr, weil in dem Alter fast keine Läuse mehr vorkommen. Eltern können sich aber jederzeit an den Gesundheitsdienst wenden, sollten sie einen Lausbefall bei ihren Schützlingen feststellen.

Es gibt wieder Pausenäpfel dieses Jahr. Der Obstbauverein konnte dieses Jahr 100kg liefern. Weitere 300kg wurden bei einem Obsthändler bestellt. Der Obstbaumverein sucht immer Mitglieder. Rita Holzer ist beigetreten. Es werden auch Kurse angeboten. Die Webseite des Vereins: <http://www.obstbauverein-bern.ch/>

Merci an Dorothee Schönenberger (ER) für ihren Vorschlag, einen Sammelplatz für die kleinen Kindergartenkinder vor dem Schulhaus zu erstellen, damit sie nicht in den Rummel all der grösseren Kinder bei Türöffnung geraten. Ihr Platz ist mit zwei Holzfiguren und einem grünen Dreieck am Boden bezeichnet.

Traktandum 8: Finanzen / Elternratsfranken: Bericht

CHF 7150.95 liegen in der Kasse bereit, um gebraucht zu werden. Die Einzahlungen dieses Jahr haben recht gut geklappt. Lediglich einige wenige müssen noch angeschrieben werden. Vielen Dank von seiten der Kassierin Annina Rohrer, die diesen Job nun schon sehr lange macht und sich wieder zur Verfügung stellt. Auch ihr dafür herzlichen Dank.

Traktandum 9: Einsatzmöglichkeiten des Elternratsfrankens, Vorschläge von Elternräten

Diverse Ideen für den Einsatz des ER-Frankens sind vorhanden, wie z.B. die Organisation einer Musikgruppe oder von ICT-Referenten oder für das Schulhausfest. Lehrer verschiedener Sportarten könnten Ihren Verein vorstellen. Wie man Projekte eingibt, steht auf unserer Homepage unter «Elternratsfranken: Vergabeprozess und -kriterien» vom 11.11.2013 (<http://www.elternrat-bern.ch/de/er-franken>) im Anhang unten. Auf der Seite finden sich auch die Kontoinformationen für die Einzahlungen.

Vorschläge, die den Leitlinien entsprechen, sind sehr willkommen und werden vom Team Elternratsfranken geprüft und bei Erfüllung der Kriterien dem Elternrat in der nächsten Sitzung zur Annahme empfohlen.

Traktandum 10: Termine

- Sitzung der AG Schulhausfest (Schule): Donnerstag, 23. November, 17:15 Uhr.
Die Teilnahme von ER-Mitgliedern ist erwünscht.
- ER-Sitzung II: Montag, 5. März 2018, 19:00 Uhr
- ER-Sitzung III: Montag, 7. Mai 2018, 19:00 Uhr
- ER-Apéro: Donnerstag, 24. Mai 2018, nach der GLK abends

Traktandum 11: Verschiedenes

Entfällt – keine Wortmeldungen

Teil 2: nur Elternrat

wird aus zeitlichen Gründen nach Rückfrage im Plenum weg gelassen.

Die Sitzung endet um 21:25 Uhr

Für das Protokoll, Bern, den 24. Oktober 2017

Sarah Doglione-Bernasconi

Der Präsident



Jan Holler